



## **Geschäftsführung Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 27.05.2008

## **Niederschrift**

über die **38. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem **24.04.2008**, Ratssaal, 15:43 Uhr bis 00:03 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Fritz Schramma

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Dr.; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Josef Bürgermeister; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Simons, Wolfgang; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; van Benthem, Henk; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Hupke, Andreas; Krämer, Horst;

## **Verwaltung**

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Böllinger, Werner; Schmitz, Rolf Martin Dr.;

## **Schriftführerin**

Frau Kramp

## **Stenografen:**

Herr Ernst  
Herr Klemann

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Lierenfeld, Hans-Heinrich; Sörries, Peter;

## **Bezirksbürgermeister/in**

Roß-Belkner, Monika; Blömer-Frerker, Helga; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Dohm, Winfried; Fuchs, Norbert;

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Gey, Herrn Kluth und Herrn Wolter vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

- 01 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Sparkasse KölnBonn erhalten - Riskante Geschäftspolitik beenden und den öffentlichen Zweck an erste Stelle setzen !"  
AN/0696/2008
  - 02 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Offensive der Landesregierung zum flächendeckenden Ausbau des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen"  
AN/0830/2008
2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Infrastruktur für Poller Rheinwiesen und Rodenkirchener Riviera"  
AN/0651/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/0784/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0786/2008
- 2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versorgungsregelungen von Vorständen und Geschäftsführern"  
AN/0547/2008
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion  
AN/0825/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Frau May  
AN/0841/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0852/2008
- 2.1.5. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Betrieb von Schulmensen durch Integrationsunternehmen"  
AN/0676/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0847/2008
- 2.1.7. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Gründung eines Konzeptes Chemie im Dialog"  
AN/0654/2008
- Änderungs- zw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0840/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0853/2008
- 2.1.8. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Fortführung des Bürgerhaushalts"  
AN/0660/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0850/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0790/2008

- 2.1.11. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Keine Annahme neapolitanischen Mülls in der Müllverbrennungsanlage in Köln-Niehl"  
AN/0655/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0703/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0849/2008

- 2.1.16. Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Unterbringung des Historischen Archivs am Gereonshof"  
AN/0791/2008

- 2.1.17. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution zur Fusion von TÜV-Rheinland und TÜV-Süd"  
AN/0848/2008

- 2.1.18. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Nord-Süd-Stadtbahn; Beschluss des Verkehrsausschusses"  
AN/0827/2008

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einführung des Rauchverbots in Kölner Gaststätten"  
AN/0512/2008

- 3.3. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Mietminderung Messehallen"  
AN/0771/2008

- 3.4. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Absprache zur Sparkassenfinanzierung"  
AN/0781/2008

7. Überplanmäßige Ausgaben

- 7.1. Deckungsring 154 Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft

9. Allgemeine Vorlagen

- 9.8. Neubau Rautenstrauch-Joest-Museum/Erweiterungsbau Museum Schnütgen  
hier: Einrichtungskosten, Veranschlagung Mehrbedarfe Haushaltsjahr 2008/2009  
0946/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0855/2008

- 9.13. Das Konzept der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-  
Dokumentationszentrum der Stadt Köln  
1249/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/0835/2008

- 9.21. Rahmenkonzept der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren  
- Neufassung  
4848/2007

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0856/2008

- 9.26. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2008  
1622/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen  
AN/0842/2008

24. Allgemeine Vorlagen

- 24.3. Beteiligung der Stadt Köln an einer Europaweiten Ausschreibung des Dachver-  
bandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zum Abschluss einer Rahmenverein-  
barung über die Lieferung von PCs, Monitoren, Druckern und Beamern  
0880/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen  
AN/0854/2008

- 24.5. Beteiligung der Stadt Köln an einer Europaweiten Ausschreibung des Dachver-  
bandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zum Abschluss einer Rahmenverein-  
barung über die Lieferung von PCs, Monitoren und Druckern; hier Bedarf in  
Schulen  
1053/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0851/2008

- 24.6. Anmietung einer Tageseinrichtung für Kinder in Köln-Niehl, Feldgärtenstr. Freigabe von Kassenmitteln für die Erstausrüstung  
1783/2008

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück:

11. Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 11.1. Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04  
Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf  
0894/2008
24. Allgemeine Vorlagen
- 24.2. Abschluss eines Rahmenvertrages für TK- und Netz-Providerleistungen  
1035/2008
- III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht eingegangen seien. In der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs sind dies:
- 01 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Sparkasse KölnBonn erhalten - Riskante Geschäftspolitik beenden und den öffentlichen Zweck an erste Stelle setzen !"  
AN/0696/2008
- 02 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Offensive der Landesregierung zum flächendeckenden Ausbau des Ganztagsbetriebs an Gymnasien und Realschulen"  
AN/0830/2008

Zunächst sei zu klären, welches der beiden Themen behandelt werden solle.

Der Oberbürgermeister stellt hierzu nach Rückfrage an den Rat zunächst fest, dass eine Einigung, welches Thema erörtert werden solle, wie es in § 5 der Geschäftsordnung vorgesehen sei, nicht erzielt wurde.

Die Aufnahme zweier aktueller Stunden, wie es gemäß § 5 Absatz 4 der Geschäftsordnung grundsätzlich möglich wäre, lehnt der Rat gegen die Stimmen der FDP-Fraktion ab.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters beschließt der Rat anschließend mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr.

Müser (Kölner Bürger Bündnis) als aktuelle Stunde TOP 01 zum Thema Sparkasse KölnBonn erhalten – Riskante Geschäftspolitik beenden und den öffentlichen Zweck an erste Stelle setzen!“ zu behandeln.

IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass drei Dringlichkeitsanträge zur Sitzung vorgelegt worden seien. Zunächst Punkt:

2.1.16. Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend „Unterbringung des Historischen Archivs am Gereonshof“  
AN/0791/2008

Ratsmitglied Herr Sterck nimmt zu der Angelegenheit Stellung. Er erklärt, dass die Verwaltung bereits im Sinne des Antrages tätig geworden sei und seine Fraktion den Antrag daher für die heutige Sitzung zurückziehe.

Des weiteren Punkt

2.1.17. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend „Resolution zur Fusion von TÜV-Rheinland und TÜV-Süd“  
AN/0848/2008

Der Rat stimmt der Behandlung des Dringlichkeitsantrages einvernehmlich zu.

Sowie Punkt

2.1.18. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend „Nord-Süd-Stadtbahn; Beschluss des Verkehrsausschusses“  
AN/0827/2008

Ratsmitglied Herr Möring begründet die Dringlichkeit der Angelegenheit.

Der Rat lehnt die Behandlung mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) ab.

V. Der Oberbürgermeister nimmt Bezug auf die Tagesordnungspunkte

2.1.6. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser betreffend „Bürgerhaushalt 2009“  
AN/0681/2008

2.1.8. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend „Fortführung des Bürgerhaushalts“  
AN/0660/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0850/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0790/2008

sowie

- 2.1.9. Antrag der CDU-Fraktion betreffend „Sicherstellung der Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsplanung durch Fortführung und Ausbau des Kölner Bürgerhaushaltes“  
AN/0678/2008

Die Anträge befassen sich alle mit dem Thema „Bürgerhaushalt. Dem Vorschlag des Oberbürgermeisters, die Angelegenheit gemeinsam unter TOP 2.1.6 zu behandeln, stimmt der Rat einvernehmlich zu.

VI. Der Oberbürgermeister schlägt anschließend vor, die Punkte

- 2.1.10. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend „Erstattung überhöhter Gebühren für die Abfallentsorgung“  
AN/0614/2008

sowie

- 2.1.13. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Neuberechnung der Müllgebühren für das Jahr 2005"  
AN/0656/2008

ebenfalls wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zu behandeln. Auch diesem Vorschlag stimmt der Rat einvernehmlich zu.

VII. Ratsmitglied Herr Schöppe (Fraktion pro Köln) beantragt, TOP

- 24.1. Außerplanmäßige Ausgabe zur Abdeckung eines Vorschusskontos, Hj. 2007  
0945/2008

im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln. Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters erklärt Herr Stadtdirektor Kahlen, das hiergegen keine Bedenken bestehen. Der Oberbürgermeister schlägt anschließend vor, die Angelegenheit unter Punkt 9.27 im öffentlichen Teil zu behandeln.

Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

### **Tagesordnung**

#### **Öffentliche Sitzung**

- 01 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Sparkasse KölnBonn erhalten - Riskante Geschäftspolitik beenden und den öffentlichen Zweck an erste Stelle setzen !"**  
**AN/0696/2008**

#### **1. Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 1.1. Annahme der Schenkung "Four Permanent Creators", 1970 von Robert Filiou durch Herrn Michael Trier, Köln, an die Stadt Köln, Museum Ludwig

1044/2008

- 1.2. Annahme einer Schenkung von 1.508 Fachbüchern durch die Deutsch-Indonesische Gesellschaft an das Rautenstrauch-Joest-Museum  
1045/2008
- 1.3. Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers:  
Ein Becher von  
Herrn Wilfried Wolters,  
Herrn Dr. Andreas Fink, Loschelder Rechtsanwälte,  
Herrn Michael Müller-Berg, Microsoft Deutschland GmbH,  
Frau Brigitte Wagner-Halswick, Honorarkonsulin von Irland, Herrn Dr. Rolf Halswick,  
Herrn Josef Stollenwerk und  
Herrn Karl-Ludwig Kley  
sowie für die Stiftung jeweils eines kompletten Gedeckes mit Bestecken, Brotteller und Platzteller bei Herrn Josef Stollenwerk und Herrn Dr. Hans Löffler, HDI-Gerling  
0808/2008

## **2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

- 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Infrastruktur für Poller Rheinwiesen und Rodenkirchener Riviera"  
AN/0651/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/0784/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0786/2008
- 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Tieferlegung der Rheinuferstraße im Zuge der Baumaßnahme "Nord-Süd-Stadtbahn"  
AN/0526/2008
- 2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versorgungsregelungen von Vorständen und Geschäftsführern"  
AN/0547/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0825/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Frau May

AN/0841/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0852/2008

2.1.4. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konzertierte Aktion gegen Gewalt und Kriminalität im Rechtsrheinischen"  
AN/0456/2008

2.1.5. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Betrieb von Schulmensen durch Integrationsunternehmen"  
AN/0676/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0847/2008

2.1.6. Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser betreffend "Bürgerhaushalt 2009"  
AN/0681/2008

2.1.7. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Gründung eines Konzeptes Chemie im Dialog"  
AN/0654/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0840/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0853/2008

2.1.8. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Fortführung des Bürgerhaushalts"  
AN/0660/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0850/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0790/2008

2.1.9. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sicherstellung der Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsplanung durch Fortführung und Ausbau des Kölner Bürgerhaushaltes"  
AN/0678/2008

2.1.10. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Erstattung überhöhter Gebühren für die Abfallentsorgung"

AN/0614/2008

- 2.1.11. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Keine Annahme neapolitanischen Mülls in der Müllverbrennungsanlage in Köln-Niehl"  
AN/0655/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0703/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0849/2008

- 2.1.12. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Vergabe städtischer Aufträge an Lohndrucker"  
AN/0642/2008

- 2.1.13. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Neuberechnung der Müllgebühren für das Jahr 2005"  
AN/0656/2008

- 2.1.14. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes bei Neueinstellungen in der Verwaltung"  
AN/0648/2008

- 2.1.15. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Preisgestaltung bei der AVG GmbH"  
AN/0679/2008

- 2.1.16. Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Unterbringung des Historischen Archivs am Gereonshof"  
AN/0791/2008

- 2.1.17. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution zur Fusion von TÜV-Rheinland und TÜV-Süd"  
AN/0848/2008

- 2.2. Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

### **3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einführung der "Umweltzone" in Köln"  
AN/0466/2008

- 3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einführung des Rauchverbots in Kölner Gaststätten"  
AN/0512/2008
- 3.3. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Mietminderung Messehallen"  
AN/0771/2008
- 3.4. Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Absprache zur Sparkassenfinanzierung"  
AN/0781/2008

#### **4. Einwohner und Bürger**

- 4.1. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW
- 4.2. Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW
- 4.3. Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW
- 4.4. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW

#### **5. Ortsrecht**

- 5.1. Satzungen
- 5.2. Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 5.3. Ordnungsbehördliche Verordnungen
  - 5.3.1. Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Worringen und Longerich  
1079/2008
- 5.4. Sonstige städtische Regelungen
  - 5.4.1. Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB der Stadt Köln  
5526/2007

5.4.2. 10. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Dellbrücker Heide)  
4695/2007

**6. Unterrichtung des Rates gem. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2007**  
1432/2008

**7. Überplanmäßige Ausgaben**

7.1. Deckungsring 154 Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft  
0778/2008

**8. Außerplanmäßige Ausgaben**

**9. Allgemeine Vorlagen**

9.1. Neubau von zwei Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1 - 3, 51103 Köln (Höhenberg) (Gemarkung Mülheim, Flur 1, Flurstück 1199) und Abbruch der beiden städtischen Sozialhäuser.  
Baubeschluss  
4925/2007

9.2. Verteilung von Haushaltsmitteln aus dem Teilplan 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Jahr 2008  
hier: Gewährung eines Zuschusses an die Jugendzentren Köln gGmbH  
4979/2007

9.3. Anerkennung der vom Kölner Netzwerk Bürgerengagement entwickelten "Leitlinien zum bürgerschaftlichen Engagement in Köln"  
5240/2007

9.4. Cities for Children - Europäisches Städtenetzwerk  
hier: Beitritt der Stadt Köln  
5495/2007

9.5. Anlieferungskonzept der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln  
0398/2008

9.6. Subvention von Zweitwohnungssteuern  
0675/2008

- 9.7. Haushaltsstrukturanalyse - Maßnahme 67.5 - Reduzierung des überdimensionierten Grünpflegefuhrparks  
0822/2008
- 9.8. Neubau Rautenstrauch-Joest-Museum/Erweiterungsbau Museum Schnütgen  
hier: Einrichtungskosten, Veranschlagung Mehrbedarfe Haushaltsjahr 2008/2009  
0946/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0855/2008
- 9.9. 3. Frauenförderplan (FFP) für die Stadtverwaltung Köln einschließlich der Zielvorgaben für 2008 - 2010  
0985/2008
- 9.10. Ankauf der Sammlung Daniela Mrazkova durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig  
1027/2008
- 9.11. Umwandlung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
1068/2008
- 9.12. Umsetzung der Haushaltsstrukturanalyse  
1119/2008
- 9.13. Das Konzept der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln  
1249/2008  
  
Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/0835/2008
- 9.14. Nord-Süd Stadtbahn, Haltestelle Heumarkt  
hier: Durchführung des Hauptsammlers Mitte durch das Haltestellenbauwerk  
1256/2008
- 9.15. Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages  
1294/2008
- 9.16. Errichtung einer neuen Sportanlage  
"Sürther Feld", Köln-Rodenkirchen  
0233/2008

- 9.17. Modellprojekt bundeseinheitliche Servicrufnummer 115 - Eine Chance zur Verbesserung des Bürgerservices in der Region  
hier: Organisatorische und finanzielle Konsequenzen aus der Teilnahme des Call-Centers Köln/ Bonn/ Leverkusen und der kommunalen Partner am Pilotprojekt  
0436/2008
- 9.18. Grundschulverbund mit der Stammschule GGS Am Feldrain und dem Teilstandort GGS Peter-Gries-Straße in Flittard  
0563/2008
- 9.19. Offene Ganztagschule im Primarbereich - Ausbau auf 18.800 Plätze  
1073/2008
- 9.20. Errichtung eines neuen Bildungsganges "Personaldienstleistungskaufmann/-frau" am Berufskolleg Südstadt, Zugweg 48, 50667 Köln  
1137/2008
- 9.21. Rahmenkonzept der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren  
- Neufassung  
4848/2007
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0856/2008
- 9.22. Vorbereitung der Preisgerichtssitzung zur Archäologischen Zone in Rom  
1528/2008
- 9.23. Familie-Ernst-Wendt-Stiftung  
Wirtschaftsplan 2008  
1548/2008
- 9.24. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
Veranstaltungszentrum Köln  
Jahresabschluss 2005  
1508/2008
- 9.25. Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln  
Wirtschaftsplan 2008  
1195/2008
- 9.26. Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2008  
1622/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0842/2008

9.27. Außerplanmäßige Ausgabe zur Abdeckung eines Vorschusskontos, Hj. 2007  
0945/2008

## **10. Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

## **11. Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

11.1. Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04  
Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-Ossendorf  
**(zurückgezogen)**  
0894/2008

## **12. Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

12.1. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Sd1/08 (67463/08)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Nördlich Dagobertstraße in Köln-Altstadt/Nord  
1011/2008

12.2. Aufhebung des Durchführungsplanes A Nr. 6646 Sd/02 (67460/02)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Im Krahenhof in Köln-Altstadt/Nord  
1009/2008

12.3. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Sd1/06 (67463/06)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Nördlich Unter Krahenbäumen in Köln-Altstadt/Nord  
1012/2008

## **13. Erlass von Veränderungssperren**

13.1. Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lövenich  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich  
5310/2007

## **14. Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

## **15. KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

## 16. Wahlen

- 16.1. Berufung von Externen in den Gestaltungsbeirat  
2241/2007
- 16.2. Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie-  
1203/2008
- 16.3. Benennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für Ausschüsse  
0909/2008
- 16.4. Einbindung von 4 Ratsmitgliedern in die Reise nach Turin anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Ringpartnerschaftsjubiläum vom 09.-11.05.2008  
0956/2008
- 16.5. Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Schule und Weiterbildung  
1171/2008
- 16.6. Koelnmesse GmbH  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1192/2008
- 16.7. Antrag der Fraktion pro Köln  
hier: Umbesetzung des Sportausschusses  
AN/0556/2008
- 16.8. Antrag der Fraktion pro Köln  
hier: Umbesetzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen  
AN/0605/2008
- 16.9. Teilnahme von 4 Ratsmitgliedern am Besuch in die Partnerstadt Liverpool vom 26.-29.06.2008  
1378/2008
- 16.10. Koelnmesse International GmbH  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1513/2008
- 16.11. Veranstaltungsgemeinschaft Radio Köln e.V., Wahl von 2 Mitgliedern  
1570/2008

16.12. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln  
Umsetzung im Rechnungsprüfungsausschuss  
AN/0826/2008

**17. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

17.1. Erstellung eines Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2008 und 2009  
1289/2008

17.2. Nord-Süd Stadtbahn, Fund der Römischen Stadtmauer  
0884/2008

18. -

19. -

**Nichtöffentliche Sitzung**

**20. Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

**21. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**22. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**23. Grundstücksangelegenheiten**

23.1. Bestellung eines Erbbaurechtes Militärringstr. / Club-Allee 1 - 5  
3395/2007

23.2. Grundstücksverkauf Egonstraße in Köln-Flittard  
0830/2008

23.3. Bestellung eines Erbbaurechtes für das städtische Grundstück Am Hof 50 / Unter  
Taschenmacher 15-17 in Köln-Altstadt-Nord  
1060/2008

23.4. Vermietungsvorlage Grundstück/Sportanlage Kendenicher Str.  
5236/2007

23.5. Grundstücksverkauf Kennedystraße ( Flughafenzubringer L84 )  
1170/2008

- 23.6. Grundstücksverkauf im Industriepark Köln - Nord, Zone West  
0990/2008

## **24. Allgemeine Vorlagen**

- 24.1. Außerplanmäßige Ausgabe zur Abdeckung eines Vorschusskontos, Hj. 2007  
0945/2008  
**(zurückgezogen)**  
**Diese Angelegenheit wird im öffentlichen Teil als TOP 9.27 behandelt.**

- 24.2. Abschluss eines Rahmenvertrages für TK- und Netz-Providerleistungen  
1035/2008

- 24.3. Beteiligung der Stadt Köln an einer Europaweiten Ausschreibung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von PCs, Monitoren, Druckern und Beamern  
0880/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0854/2008

- 24.4. Neuorganisation des Luftrettungsdienstes  
0651/2008

- 24.5. Beteiligung der Stadt Köln an einer Europaweiten Ausschreibung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN) zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von PCs, Monitoren und Druckern; hier Bedarf in Schulen  
1053/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0851/2008

- 24.6. Anmietung einer Tageseinrichtung für Kinder in Köln-Niehl, Feldgärtenstr. Freigabe von Kassenmitteln für die Erstausrüstung  
1783/2008

## **25. Wahlen**

## **26. Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

## Öffentliche Sitzung

15:43 Uhr bis 23:58 Uhr

- 01 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Sparkasse KölnBonn erhalten - Riskante Geschäftspolitik beenden und den öffentlichen Zweck an erste Stelle setzen !"  
AN/0696/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 15 Absatz 3 Buchstabe a) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung, die Sache für erledigt zu erklären.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 1.1 Annahme der Schenkung "Four Permanent Creators", 1970 von Robert Filiou durch Herrn Michael Trier, Köln, an die Stadt Köln, Museum Ludwig  
1044/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung „Four Permanent Creators“, 1970 von Robert Filiou durch Herrn Michael Trier, Köln, an das Museum Ludwig mit Dank an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Annahme einer Schenkung von 1.508 Fachbüchern durch die Deutsch-Indonesische Gesellschaft an das Rautenstrauch-Joest-Museum  
1045/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkung von 1.508 Fachbüchern durch die Deutsch-Indonesische Gesellschaft an das Rautenstrauch-Joest-Museum mit Dank an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 1.3 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers:  
Ein Becher von  
Herrn Wilfried Wolters,  
Herrn Dr. Andreas Fink, Loschelder Rechtsanwälte,  
Herrn Michael Müller-Berg, Microsoft Deutschland GmbH,  
Frau Brigitte Wagner-Halswick, Honorarkonsulin von Irland, Herrn Dr. Rolf  
Halswick,  
Herrn Josef Stollenwerk und  
Herrn Karl-Ludwig Kley  
sowie für die Stiftung jeweils eines kompletten Gedeckes mit Bestecken,  
Brotteller und Platzteller bei Herrn Josef Stollenwerk und Herrn Dr. Hans  
Löffler, HDI-Gerling  
0808/2008**

**Beschluss:**

Der Rat bedankt sich für die Stiftung jeweils eines Bechers im Wert von 540,- Euro bei

Herrn Wilfried Wolters,  
Herrn Dr. Andreas Fink, Loschelder Rechtsanwälte,  
Herrn Michael Müller-Berg, Microsoft Deutschland GmbH,  
Frau Brigitte Wagner-Halswick, Honorarkonsulin von Irland,  
Herrn Dr. Rolf Halswick,  
Herrn Josef Stollenwerk und  
Herrn Karl-Ludwig Kley

sowie für die Stiftung jeweils eines kompletten Gedeckes mit Bestecken, Brotteller und Platzteller im Wert von 3.830,76 Euro bei

Herrn Josef Stollenwerk und  
Herrn Dr. Hans Löffler, HDI-Gerling Lebensversicherung AG.

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen einige Stimmen sowie bei einigen Stimmenthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

**2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Infrastruktur für Poller Rheinwiesen und Rodenkirchener Riviera" AN/0651/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner**

**Bürger Bündnis)  
AN/0784/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0786/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Verweisungsantrag:**

Gemäß Antrag der FDP-Fraktion beschließt der Rat die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Bezirksvertretungen Rodenkirchen und Porz zu verweisen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May **abgelehnt**.

**II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Der Beschlusstext des Antrages der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird in folgenden Punkten geändert:

Im 1. Absatz wird das Wort „Versorgungsinfrastruktur“ durch „Infrastruktur“ ersetzt.

Der 2. Absatz wird durch folgende Sätze ersetzt:

„In dem Konzept sollen insbesondere Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie notwendige Toilettenanlagen bereitgestellt werden können. Denkbar sind dabei insbesondere die Nutzung vorhandener Anlagen, z. B. in der Bezirkssportanlage Köln-Poll, in dem diese an den Wochenenden im Sommer für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Denkbar sind auch mobile Toiletten, die eingehaust werden, damit sie optisch in das Stadtbild passen. Soweit auch der Neubau von Toilettenanlagen in Zusammenhang mit Kiosken vorgesehen wird, um die Betriebskosten zumindest teilweise zu refinanzieren, ist auf folgende Punkte zu achten:“

In der Aufzählung ist der letzte Aufzählungspunkt zu ersetzen durch:

„Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, eine hohe Qualität der Reinigung der Poller Rheinwiesen und der „Rodenkirchener Riviera“ durch die AWB, insbesondere in den Sommermonaten, sicherzustellen.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May und des Oberbürgermeisters sowie bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

**III. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die**

## **Grünen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Poller Rheinwiesen und den Rheinuferbereich „Rodenkirchener Riviera“ ein Konzept für eine dauerhafte Infrastruktur zu erstellen, um die Aufenthaltsqualität für diese stark frequentierten Erholungsgebiete deutlich zu optimieren.

Kernbestandteil dieser Infrastruktur sollen Sanitäranlagen in Verbindung mit einem Kiosk sein.

In dem Konzept sollen insbesondere Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie notwendige Toilettenanlagen bereitgestellt werden können. Denkbar sind dabei insbesondere die Nutzung vorhandener Anlagen, z. B. in der Bezirkssportanlage Köln-Poll, in dem diese an den Wochenenden im Sommer für die Öffentlichkeit geöffnet werden. Mit dem dauerhaften Betrieb dieser Anlagen soll auch das regelmäßige Einsammeln von Abfall auf den jeweiligen Flächen verknüpft werden.

Aufbau und Betrieb soll unter folgende Maßgaben erfolgen:

- Es sollen feste Bauten für Kiosk und Sanitäranlagen errichtet werden, die sich ästhetisch angemessen in die jeweiligen Gebiete einfügen sollen.
- Die Sanitäranlagen sollen am Kanalnetz angeschlossen sein.
- Es soll für beide Erholungsgebiete ein Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben werden, zu dem in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule für Architektur Studierende zur Beteiligung aufgerufen werden.
- Die dafür notwendigen Planungs- und Investitionsmittel sind von der Verwaltung zu ermitteln.
- Der Betrieb der Einrichtungen soll als Beschäftigungsförderungsprojekt durch einen Beschäftigungsträger erfolgen, mit dem eine vertragliche Regelung über die zu erbringenden Dienstleistungen geschlossen wird.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln sowie der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und einigen Stimmenthaltungen aus der CDU-Fraktion **zugestimmt**.

### **2.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Tieferlegung der Rheinuferstraße im Zuge der Baumaßnahme "Nord-Süd-Stadtbahn" AN/0526/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln bittet die Verwaltung im Zuge des Verkehrsgutachtens der KVB Möglichkeiten zu prüfen:

- die eine technische und zeitliche Realisierbarkeit einer Tieferlegung der Rheinuferstraße beinhalten.

Die Möglichkeit der Finanzierung soll dabei unabhängig von Fördermitteln geprüft werden.

Folgende Kriterien sind zu beachten:

- Der vorliegende Planfeststellungsbeschluss der Nord-Süd-Stadtbahn muss davon unberührt bleiben

- Die Fertigstellung der 2. Baustufe darf sich nicht verzögern
- Die Maßnahme darf nicht zu einer Kostenerhöhung bei der ÖPNV-Maßnahme „Nord-Süd-Stadtbahn“ führen

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Frau May gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

#### **2.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Versorgungsregelungen von Vorständen und Geschäftsführern" AN/0547/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0825/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Frau May  
AN/0841/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0852/2008**

#### **Beschluss in der Fassung der Beiträge der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Bevor die Versorgungsregelungen für die Vorstände und Geschäftsführer in den städtischen Gesellschaften angepasst werden, sollen unabhängige Dritte (Personalberater, Unternehmensberater o. a.) dezidiert darlegen, wie die Versorgungsregelungen in vergleichbaren kommunalen Unternehmen anderer Städte gleicher Größenordnung geregelt sind bzw. wie in der freien Wirtschaft solche Tatbestände behandelt werden. Die gutachterliche Stellungnahme ist zeitnah dem Finanzausschuss vorzulegen. Der Vorschlag ist dem Rat, nach Vorberatung durch den Finanzausschuss, zur Beschlussfassung vorzulegen.

Im Rahmen der Prüfung ist insbesondere Stellung zu nehmen zu der Frage, ob folgende Eckpunkte in den Vorstands- und Geschäftsführerverträgen sinnvoll realisiert werden können und sollen:

1. Die Vergütung setzt sich zusammen aus einem festen Grundgehaltsbestandteil und einem tatsächlich variablen, erfolgsabhängigen und in der Summe gedeckelten Vergütungselemente, durch das ein leistungsorientierter Bestandteil im Rahmen der Vergütung sichergestellt wird.
2. Die Altersversorgung ist in die Alleinverantwortung der Vorstände und Geschäftsführer zu stellen. Gesonderte Regelungen hierzu entfallen.  
Um den angemessenen Aufbau einer ausreichenden Altersversorgung zu gewährleisten, ist im Grundgehalt ein angemessener Finanzierungsanteil vorzusehen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, über die Gesellschaftsvertreter darauf hinzuwirken, dass in stadt eigenen Gesellschaften im Anstellungsvertrag für Vorstände und

Geschäftsführer vereinbart wird, dass Versorgungsregelungen allgemein erst in Kraft treten, wenn die Altersgrenze für den Bezug einer Rente in der gesetzlichen Rentenversicherung eintritt oder wenn dauernde Arbeitsunfähigkeit vorliegt. Die Hinterbliebenenversorgung bleibt von dieser Regelung unberührt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May zugestimmt.

**2.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Konzertierte Aktion gegen Gewalt und Kriminalität im Rechtsrheinischen"  
AN/0456/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei eine verstärkte Präsenz von Sicherheitskräften auf öffentlichem Straßenland in den Stadtteilen Kalk, Humboldt-Gremberg, Vingst und Ostheim sicherzustellen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Polizei zu überprüfen, inwieweit die Anbringung von Videokameras an bestimmten Straßen und Plätzen sowie bauliche Veränderungsmaßnahmen geeignet sein können, für mehr Sicherheit in diesen Stadtbezirken zu sorgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Betrieb von Schulmensen durch Integrationsunternehmen"  
AN/0676/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0847/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung,

auf welche Weise Integrationsunternehmen verstärkt in Köln im Rahmen von städtischen Einrichtungen und Unternehmen tätig werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**2.1.6 Antrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser betreffend "Bürgerhaushalt 2009"  
AN/0681/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird mit der Durchführung eines Bürgerhaushaltes für das Haushaltsjahr 2009 beauftragt. Die Verwaltung hat ein Konzept für ein geeignetes Verfahren zu entwickeln und dieses dem Finanzausschuss zeitnah zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Soweit der Rat der Stadt Köln einen Doppelhaushalt 2008/2009, welcher per DE beschlossen wurde, abschließend zustimmt, ist das dafür notwendige Haushaltsplanverfahren auf die Durchführung des Bürgerhaushaltes abzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

---

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten 2.1.8 und 2.1.9 behandelt (siehe auch die Seiten 28 bis 31 dieser Niederschrift).

**2.1.7 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Gründung eines Konzeptes  
Chemie im Dialog"  
AN/0654/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0840/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0853/2008**

**Beschluss:**

Gemäß Antrag von Ratsmitglied Herr Mendorf beschließt der Rat, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün zu verweisen.

Die Verweisung erfolgt mit der Maßgabe, aus den bis dahin vorliegenden Berichten und der kompletten Analyse Handlungskompetenzen zu entwickeln.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May sowie der Stimme des Oberbürgermeisters bei Nichtteilnahme der SPD-Fraktion zugestimmt.

**2.1.8 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Fortführung des Bürgerhaushalts"  
AN/0660/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/0790/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/0850/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/0873/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsanträge der FDP-Fraktion und Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis):**

Die Beschlussfassung wird durch folgenden Wortlaut ersetzt.

„Der Rat der Stadt Köln beschließt, das Bürgerbeteiligungsverfahren zum städtischen Haushalt („Bürgerhaushalt“) analog des Jahres 2007 für den Haushalt 2008 auch im Jahr 2008 für den Haushalt 2009 durchzuführen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, folgende Schritte vorzubereiten und umzusetzen:

1. Damit das erfolgreiche Bürgerbeteiligungsverfahren nicht unterbrochen, sondern kontinuierlich weitergeführt wird, findet für den Haushalt 2009 im Zeitraum 22.10. – 19.11.2008 das Verfahren zum Bürgerhaushalt der Stadt Köln statt. Wie im Jahr 2007 sollen sich die Kölnerinnen und Kölner hieran per Internet, schriftlich oder telefonisch über das Call-Center beteiligen können. Auch soll wieder auf einer zentralen Bürgerversammlung am 22.10.2008 im Gürzenich die Möglichkeit der Abgabe von Vorschlägen bestehen.
2. Als Schwerpunktbereiche des nun zweiten Kölner Bürgerhaushalts werden die Themenkomplexe
  - Straßen, Wege (inkl. Fahrradwege),
  - Plätze, Grünflächen und
  - Sporterweitert durch
  - Kultur,
  - Bildung und
  - Jugendzur Diskussion gestellt.
3. Das Internet wird das zentrale Medium des Verfahrens darstellen. Alle schriftlichen oder über das Call-Center eingereichten Vorschläge werden durch die Verwaltung auf die Internetplattform eingestellt. Die Nutzer dieser Plattform können eigene Vorschläge einstellen sowie andere Vorschläge kommentieren und bewerten. Die Bewertung kann sowohl positiv als auch negativ vorgenommen werden. Aufgrund dieses Rankings wird automatisch eine "Bestenliste" erstellt und fortgeschrieben.

- 3b) Die Begleitung durch einen Beirat und eine Lenkungsgruppe wird beibehalten ggf. intensiviert. Die Vorschläge werden, soweit möglich, im laufenden Verfahren gruppiert, geclustert bzw. unter Obertiteln zusammengefasst, um eine breite Diskussion zu befördern.  
Das Beteiligungsverfahren 2008 ist dahingehend auszuwerten, welche Verfahrensänderungen die Auswertung, insb. die Beurteilung der Vorschläge verbessern. Entsprechende Veränderungen sind im Beteiligungsverfahren 2009 umzusetzen.
4. Wie beim ersten sind auch beim zweiten Bürgerhaushalt für das Jahr 2009 alle Vorschläge durch die Verwaltung auf rechtliche und tatsächliche Umsetzbarkeit hin zu prüfen, ihre finanziellen Auswirkungen zu ermitteln, eine erste Einschätzung zu erstellen und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Sofern durch die hohe Anzahl der eingereichten Vorschläge eine ordnungsgemäße Bearbeitung nicht mehr sichergestellt ist, soll sich die Verwaltung, wie es sich schon im ersten Bürgerhaushalt bewährt hat, darauf konzentrieren, die jeweils am höchsten bewerteten 100 Vorschläge in den einzelnen Schwerpunktbereichen – also insgesamt 600 Vorschläge – intensiv zu bearbeiten und dem Finanzausschuss und Rat zur Beschlussfassung vorlegen.
- 4b) Für die politische Auswertung und Beurteilung der Vorschläge nach der Beteiligungsphase ist frühzeitig ein geeignetes Verfahren einzuleiten, mit dem sichergestellt werden kann, dass sowohl die Bezirksvertretungen als auch die Fachausschüsse eingehend, d. h. ggf. auch mit Unterstützung der Fachverwaltung, die Vorschläge bewerten kann. Das Verfahren ist auch in Bezug auf das Zeitfenster und die Beratungsfolge zu optimieren.
5. Für den Rat der Stadt Köln hat die jährliche Einhaltung des Bürgerbeteiligungsverfahrens höchste Priorität. Um der Bedeutung des Bürgerhaushaltes gerecht zu werden, verzichtet der Rat auf die Erstellung und Verabschiedung eines Doppelhaushaltes für die Jahre 2008 und 2009. Damit in beiden Jahren eine Bürgerbeteiligung für einen Bürgerhaushalt stattfinden kann, werden zwei Einzelhaushalte aufgestellt und im Rat verabschiedet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **abgelehnt**.

### **II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:**

Der 4. Spiegelstrich ist am Ende zu ergänzen:

„Dabei ist besonders zu berücksichtigen:

- Weitere Teile des Haushaltes sollen in das Beteiligungsverfahren einbezogen werden
- Insbesondere in den Stadtteilen, aus denen nur wenige Vorschläge gemacht worden sind, sind Informationsveranstaltungen durchzuführen. Sie sollen dazu dienen, benachteiligte Gruppen anzusprechen und in das Bürgerhaushaltverfahren einzubinden. Benachteiligte Gruppen sind diejenigen, die sich bei der Internetabstimmung stark unterdurchschnittlich beteiligt haben, wie z. B. Menschen mit einfachen Bildungsabschlüssen, Migranten und Migrantinnen, Senioren und Seniorinnen. Dazu sollen besondere finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **zugestimmt**.

### **III. Beschluss gemäß Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, das Bürgerbeteiligungsverfahren zum städtischen Haushalt („Bürgerhaushalt“) über 2008 hinaus weiterzuführen.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, folgende Schritte vorzubereiten und umzusetzen:

1. Die im Rahmen des Doppelhaushalts 2008/2009 zu beschließenden Maßnahmenprogramme, die sich aus den Ergebnissen des Bürgerhaushalts herleiten, sollen zügig und soweit möglich, im Geltungszeitraum des Doppelhaushalts umgesetzt werden.
2. Halbjährlich erfolgt ein Statusbericht über die Umsetzung an die jeweiligen Fachausschüsse und den Finanzausschuss.
3. Das Beteiligungsverfahren zum Bürgerhaushalt sieht eine öffentliche Rechenschaftslegung über die Umsetzung seitens des Rates und der Verwaltung vor. Die Rechenschaftslegung zur Umsetzung des ersten erfolgten Bürgerhaushalts soll spätestens bis Mitte Juni 2009 gemäß dem beschlossenen Konzept nach Beratung durch den Rat in geeigneter Form (Internet u.a.) erfolgen, um aus den Erfahrungen auch Konsequenzen für das zweite Verfahren ziehen zu können.  
Nach dem Beschluss über den Haushalt 2008/2009 soll im September 2008 eine Rechenschaftslegung über den bisherigen Verlauf des ersten Verfahrens erfolgen.
4. Nach der Sommerpause 2009 wird das neue Bürgerbeteiligungsverfahren für das Haushaltsjahr 2010 öffentlichkeitswirksam gestartet, so dass die Bürgervorschläge rechtzeitig zu Beginn der Hpl-Beratungen 2010 dem Rat vorliegen. Einen Vorschlag mit den notwendigen Detailfestlegungen legt die Verwaltung nach Vorberatung in der Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt Finanzausschuss und Rat zeitgerecht vor.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May **zugestimmt**.

---

### **Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten 2.1.6 und 2.1.9 behandelt (siehe auch die Seiten 27 bis 31 dieser Niederschrift).

**2.1.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sicherstellung der Bürgerbeteiligung bei der Haushaltsplanung durch Fortführung und Ausbau des Kölner Bürgerhaushaltes"  
AN/0678/2008**

Die Antrag stellende Fraktion hat diese Angelegenheit zurückgezogen.

---

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit den Punkten 2.1.6 und 2.1.8 behandelt (siehe auch die Seiten 27 bis 30 dieser Niederschrift).

**2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Erstattung überhöhter Gebühren für die Abfallentsorgung"  
AN/0614/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

- 1.) In den verwaltungsrechtlichen Verfahren um überhöhte Gebühren für die städtische Abfallentsorgung (Az.: 14K478/07, 14K791/07, 14K3986/07, u.a.) verzichtet die Stadt Köln auf das Rechtsmittel der Berufung.
- 2.) Die Stadt erstattet für die Jahre 2000 bis 2005 nicht nur den Klägern, sondern allen betroffenen Kölner Haushalten den überhöhten Gebührenanteil für die Abfallentsorgung zuzüglich 8,32 Prozent Zinsen p.a. seit dem Tag der Gebührenzahlung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

---

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP 2.1.13 behandelt (siehe Seite 34 dieser Niederschrift).

**2.1.11 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Keine Annahme neapolitanischen Mülls in der Müllverbrennungsanlage in Köln-Niehl"  
AN/0655/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/0703/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/0849/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss zu Ziffer 1 des CDU-Änderungsantrages:**

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der SWK werden angewiesen dafür Sorge zu tragen, dass die Vertreter der SWK in der Gesellschafterversammlung der AVG darauf hinwirken, dass

1. die AVG über die Nothilfemaßnahmen hinaus keine Akquisition von italienischem Müll betreibt und

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

**II. Beschluss zu Ziffer 2 des CDU-Änderungsantrages:**

Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der SWK werden angewiesen dafür Sorge zu tragen, dass die Vertreter der SWK in der Gesellschafterversammlung der AVG darauf hinwirken, dass

2. der Preis für die Verbrennung des italienischen Mülls im Rahmen der Nothilfe zumindest dem Marktpreis für Gewerbemüll entspricht.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

**III. Beschluss zu Absatz 3 des CDU-Änderungsantrages:**

Der Rat appelliert an die Verantwortlichen in Italien, dass dort so schnell wie möglich die notwendigen Entsorgungseinrichtungen realisiert werden, damit sichergestellt ist, dass entsprechend dem Verursacherprinzip Abfall zukünftig dort entsorgt wird wo er anfällt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

**IV. Beschluss gemäß Ziffer 1 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

1. Der Rat der Stadt Köln wird sich dem Wunsch der Bundesregierung nicht verschließen und hält es für vertretbar, einmalig die Anlieferung und Verbrennung von Müll aus Neapel in der Müllverbrennungsanlage Köln-Niehl in einem Akt der Nothilfe und aus Solidarität zu einem EU-Mitgliedsstaat mitzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

**V. Beschluss gemäß Ziffer 2 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

2. Der Rat weist die städtischen Vertreter in den Gremien der AVG sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH an, über die gesellschaftlichen Gremien gegenüber der Geschäftsführung der AVG darauf hinzuwirken, dass die AVG zukünftig keine Anlieferverträge abschließt, die die Anlieferung und Verbrennung von internationalem Müll in der Kölner Müllverbrennungsanlage ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion die Linke.Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt**.

**VI. Beschluss gemäß Antrag von Ratsmitglied Frau May:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat weist die Vertreter der Stadtwerke in der Gesellschafterversammlung der AVG Köln mbH an, in der Gesellschafterversammlung der AVG darauf hinzuwirken, dass Müll aus Neapel weder zur Zeit noch zukünftig in der Müllverbrennungsanlage in Köln-Niehl verbrannt wird. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass nicht über Vorschaltanlagen Müllfraktionen aus Neapel in Köln zur Verbrennung gelangen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May **abgelehnt**.

**2.1.12 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Vergabe städtischer Aufträge an Lohndrucker"  
AN/0642/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, künftig keine städtischen Aufträge mehr an Firmen zu vergeben, die ihren Mitarbeitern oder einem Teil ihrer Mitarbeiter für eine Vollzeitätigkeit Löhne unterhalb des Existenzminimums zahlen, so daß an diese Mitarbeiter Zuzahlungen aus den Sozialkassen nötig werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

---

**Anmerkung:**

Ratsmitglied Frau De Bellis verlässt die Sitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

**2.1.13 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Neuberechnung der Müllgebühren für das Jahr 2005"  
AN/0656/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Müllgebühren für das Jahr 2005 auf der Grundlage der Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Köln (Urteil vom 1. April) neu zu berechnen. Ebenfalls wird die Verwaltung beauftragt, allen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Köln die zu hoch veranschlagten Gebühren für das Jahr 2005 zügig zu erstatten.

Darüber hinaus sind aus dem Gerichtsurteil weitere Konsequenzen zu ziehen und sämtliche Gebührenkalkulationen ab 1998 zu überprüfen.

Ein Antrag auf Zulassung einer Berufung beim Oberverwaltungsgericht in Münster wird nicht gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit deutlicher Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May **abgelehnt**.

---

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit TOP 2.1.10 behandelt (siehe Seite 31 dieser Niederschrift).

**2.1.14 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes bei Neueinstellungen in der Verwaltung"  
AN/0648/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Auswahl von Bewerbern für offene Stellen in der Stadtverwaltung an alle Bewerber unabhängig von ihrer ethnischen Herkunft hinsichtlich ihrer Sprachkenntnisse gleiche Anforderungen zu stellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **2.1.15 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Preisgestaltung bei der AVG GmbH" AN/0679/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln weist die Vertreter der Stadt Köln im Aufsichtsrat der Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH (AVG) an, einen Beschluß zu erwirken, der vorsieht, daß die AVG für auswärtige Kunden Müll nicht zu einem um mehr als 10 Prozent geringeren Preis verbrennt, den die Bürger der Stadt Köln in 2008 satzungsgemäß zu zahlen verpflichtet sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

#### **2.1.16 Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion betreffend "Unterbringung des Historischen Archivs am Gereonshof" AN/0791/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen (siehe Ziffer. IV – Seite 7 - vor Eintritt in die Tagesordnung).

#### **2.1.17 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion betreffend "Resolution zur Fusion von TÜV-Rheinland und TÜV-Süd" AN/0848/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat fordert alle Akteure der Wirtschaft und der Politik in der Region – allen voran den Oberbürgermeister und den Wirtschaftsdezernenten der Stadt Köln – eindringlich auf, ihren Einfluss dahingehend geltend zu machen, dass die entscheidenden Gremien des TÜV Rheinland die Vereinbarungen zum Sitz der Holding korrigieren. Köln muss Hauptsitz des weltweit renommiertesten TÜV bleiben.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **3.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einführung der "Umweltzone" in Köln" AN/0466/2008**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

#### **3.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Einführung des Rauchverbots in Kölner Gaststätten" AN/0512/2008**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Stadtdirektor Kahlen beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Herrn Schöppe.

#### **3.3 Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Mietminderung Messehallen" AN/0771/2008**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

#### **3.4 Anfrage von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) betreffend "Absprache zur Sparkassenfinanzierung" AN/0781/2008**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

- 4 Einwohner und Bürger**
- 4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW**
- 4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW**
- 4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW**
- 4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 5 Ortsrecht**
- 5.1 Satzungen**
- 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**
- 5.3.1 Erlass einer Rechtsverordnung nach § 6 Ladenöffnungsgesetz NRW (LÖG NRW) für die Genehmigung der Sonderöffnung von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Worringen und Longerich 1079/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 LÖG NRW den Erlass der als Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **5.4 Sonstige städtische Regelungen**

### **5.4.1 Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB der Stadt Köln 5526/2007**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Betriebssatzung der Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung AWB der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **5.4.2 10. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Dellbrücker Heide) 4695/2007**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt,

1. gem. § 29 Abs. 1 in Verbindung mit § 27 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (LG NW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW.S.568), geändert durch Gesetz zur Änderung des Landschaftsgesetzes vom 5. Juli 2007, die 10. Änderung des Landschaftsplans Köln mit den Zielen der Anlage 1 einzuleiten,
2. den Einleitungsbeschluss gem. § 27 Abs. 1 S. 2 LG NW ortsüblich bekannt zu machen,
3. die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 27b LG NW in Form einer öffentlichen Darlegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 27a Abs. 1 LG NW durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **6 Unterrichtung des Rates gem. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 GO NRW über die vom Kämmerer genehmigten Mehrausgaben und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2007 1432/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer in der Zeit vom 07.02.2008 bis 02.04.2008 für das Haushaltsjahr 2007 genehmigten Mehrausgaben.

### **Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2007 hinausgehende (überplanmäßige) Ausgaben**

- 1 .  
**36.343,62 EUR** im Hpl.-UA 0001 - **Oberste Gemeindeorgane - Amt d. Oberbürgermeisters**  
bei Hst./Bst. 545.0000.3 , Bewachung
- 10.462,54 EUR** im Hpl.-UA 0001 - **Oberste Gemeindeorgane - Amt d. Oberbürgermeisters**  
bei Hst./Bst. 654.0100.1 , Dienstreisen
- 13.248,67 EUR** im Hpl.-UA 0001 - **Oberste Gemeindeorgane - Amt d. Oberbürgermeisters**  
bei Hst./Bst. 656.0000.8 , Geschäftsausgaben
- 2.334,62 EUR** im Hpl.-UA 0090 - **Oberste Gemeindeorgane - Rat/Fraktionen**  
bei Hst./Bst. 533.0100.9 , Mieten für Kopiergeräte und Büromaschinen
- 12.515,56 EUR** im Hpl.-UA 0090 - **Oberste Gemeindeorgane - Rat/Fraktionen**  
bei Hst./Bst. 534.0000.9 , Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft
- 5.889,93 EUR** im Hpl.-UA 0090 - **Oberste Gemeindeorgane - Rat/Fraktionen**  
bei Hst./Bst. 550.0000.5 , Fahrzeughaltung
- 1.140,91 EUR** im Hpl.-UA 0090 - **Oberste Gemeindeorgane - Rat/Fraktionen**  
bei Hst./Bst. 609.0900.0 , Kosten DV-Arbeiten
- 2 .  
**376.444,19 EUR** im Hpl.-UA 0211 - **Postdienste**  
bei Hst./Bst. 658.0000.0 , Porto-, Transport- und Kurierleistungen uä
- 3 .  
**67.262,70 EUR** im Hpl.-UA 0211 - **Postdienste**  
bei Hst./Bst. 658.0000.0 , Porto-, Transport- und Kurierleistungen uä
- 4 .  
**24.100,00 EUR** im Hpl.-UA 0217 - **E-Government und Online Service**  
bei Hst./Bst. 600.0300.0 , Online-Redaktion
- 5 .  
**60.780,92 EUR** im Hpl.-UA 0220 - **Personalamt**  
bei Hst./Bst. 560.0000.7 , Job-Ticket
- 6 .  
**3.393,38 EUR** im Hpl.-UA 0500 - **Standesamt**  
bei Hst./Bst. 609.0900.4 , Kosten DV-Arbeiten

**4.684,26 EUR** im Hpl.-UA 0500 - **Standesamt**  
bei Hst./Bst. 641.0000.6 , Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer

**2.939,87 EUR** im Hpl.-UA 0500 - **Standesamt**  
bei Hst./Bst. 656.0000.4 , Geschäftsausgaben

7 .  
**3.205,80 EUR** im Hpl.-UA 0690 - **Sonstige Einrichtungen der Hauptverwaltung**  
bei Hst./Bst. 656.0000.4 , Geschäftsausgaben

8 .  
**5.402,77 EUR** im Hpl.-UA 0890 - **Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**  
bei Hst./Bst. 534.0000.1 , Mieten incl. Nk an Gebäudewirtschaft GPR

9 .  
**2.364,23 EUR** im Hpl.-UA 0890 - **Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**  
bei Hst./Bst. 533.0200.9 , Mieten für Personalversammlung PR Kita's

**4.677,02 EUR** im Hpl.-UA 0890 - **Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**  
bei Hst./Bst. 656.0103.4 , Geschäftsausgaben PR Dez II

**4.045,09 EUR** im Hpl.-UA 0890 - **Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**  
bei Hst./Bst. 656.0104.2 , Geschäftsausgaben PR Dez III

**3.076,91 EUR** im Hpl.-UA 0890 - **Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige**  
bei Hst./Bst. 656.0106.7 , Geschäftsausgaben PR Dez V

10 .  
**25.000,00 EUR** im Hpl.-UA 1100 - **Allgemeine öffentliche Ordnung**  
bei Hst./Bst. 602.0000.0 , Beseitigung von Farbschmierereien

11 .  
**43.557,87 EUR** im Hpl.-UA 1110 - **Einwohnerwesen**  
bei Hst./Bst. 609.0900.4 , Kosten DV-Arbeiten

12 .  
**15.000,00 EUR** im Hpl.-UA 1100 - **Allgemeine öffentliche Ordnung**  
bei Hst./Bst. 671.0000.5 , Z der Abschiebungskosten an das Land u. ä.

- 13 .  
**10.000,00 EUR** im Hpl.-UA 1101 - **Kfz-Zulassung**  
bei Hst./Bst. 583.0000.1 , Rote Kfz-Kennzeichen, Prüf- und Siegelplaketten
- 14 .  
**6.882,66 EUR** im Hpl.-UA 1200 - **Umweltschutz**  
bei Hst./Bst. 609.0900.5 , Kosten DV-Arbeiten
- 15 .  
**24.359,03 EUR** im Hpl.-UA 2000 - **Allgemeine Schulverwaltung**  
bei Hst./Bst. 609.0900.5 , Kosten DV-Arbeiten
- 19.904,36 EUR** im Hpl.-UA 2000 - **Allgemeine Schulverwaltung**  
bei Hst./Bst. 656.0000.5 , Geschäftsausgaben
- 16 .  
**1.030.776,27 EUR** im Hpl.-UA 2950 - **Schulergänzende Maßnahmen**  
bei Hst./Bst. 718.0300.7 , Z für Offene Ganztagschule
- 17 .  
**81.200,00 EUR** im Hpl.-UA 3210 - **Historisches Archiv**  
bei Hst./Bst. 936.0000.5 , Ausstattung und Geräte
- 18 .  
**4.631,60 EUR** im Hpl.-UA 3215 - **NS-Dokumentationszentrum**  
bei Hst./Bst. 600.0100.0 , Ausstellung u.ä. NS-Dokumentationszentrum
- 9,12 EUR** im Hpl.-UA 3215 - **NS-Dokumentationszentrum**  
bei Hst./Bst. 601.0000.0 , Einladung ehemaliger Zwangsarbeiter in Kölner Lagern
- 19 .  
**1.782,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 20 .  
**2.500,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 21 .  
**440,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen

- 22 .  
**3.000,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 23 .  
**4.700,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 24 .  
**1.300,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 25 .  
**1.347,85 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 26 .  
**10.000,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 27 .  
**10.000,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 28 .  
**11.000,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 29 .  
**500,00 EUR** im Hpl.-UA 4601 - **Einrichtungen der Jugendarbeit**  
bei Hst./Bst. 960.3010.6 , Herrichtung von Kinder- und Jugendspielplätzen
- 30 .  
**6.529,06 EUR** im Hpl.-UA 5400 - **Ärztliche Beratungsstellen**  
bei Hst./Bst. 530.0000.1 , Mieten und Pachten für Immobilien außer Büroräume
- 31 .  
**10.009,97 EUR** im Hpl.-UA 5400 - **Ärztliche Beratungsstellen**  
bei Hst./Bst. 601.0200.6 , Gesundheitsförderungsprojekt
- 32 .

**26.158,15 EUR** im Hpl.-UA 5400 - **Ärztliche Beratungsstellen**  
bei Hst./Bst. 605.0000.12 , Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens

**33 .**  
**18.000,00 EUR** im Hpl.-UA 6001 - **Zentrales Vergabeamt**  
bei Hst./Bst. 609.0900.5 , Kosten DV-Arbeiten

**34 .**  
**20.412,31 EUR** im Hpl.-UA 9120 - **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**  
bei Hst./Bst. 860.0000.2 , Zuführung zum Vermögenshaushalt

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **7 Überplanmäßige Ausgaben**

### **7.1 Deckungsring 154 Mieten incl. Nebenkosten an Gebäudewirtschaft 0778/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt für das Hj. 2007 gemäß § 82 (1) GO NW eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 334.701,26 € im Deckungsring Nr. 154 (Grünbereich Gebäudewirtschaft; Unterabschnitte Botanischer Garten, Park- und Gartenanlagen, Kleingartenwesen, Forstbereich, Sonstige Erholungsanlagen)

Die Deckung erfolgt im UA. 5800 / Park- und Gartenanlagen, bei Hst. 515.9000.9 / Unterhaltung der Grünanlagen einschl. Behebung von Schäden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Außerplanmäßige Ausgaben**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **9 Allgemeine Vorlagen**

### **9.1 Neubau von zwei Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Kulmbacher Str. 1 - 3, 51103 Köln (Höhen-**

**berg) (Gemarkung Mülheim, Flur 1, Flurstück 1199) und Abbruch der beiden städtischen Sozialhäuser.  
Baubeschluss  
4925/2007**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die aktuelle Planung und das Konzept zur Bebauung des städtischen Grundstückes Kulmbacher Str. 1 -3, 51103 Köln (Anlagen 1 und 2), zur Kenntnis und beschließt den Abbruch der beiden bisherigen städtischen Sozialhäuser, sowie die Errichtung der Wohnanlage im öffentlich geförderten Wohnungsbau, mit Gesamtkosten in Höhe von 3,28 Mio. €

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Bauvorhaben in Anlehnung an den Planungsbeschluss vom 18.09.2007 umzusetzen.

Zur Deckung der Gesamtkosten sind im Teilfinanzplan 1003 Wohnen bei der Finanzstelle 5620–1003–0-5100 Neubau Sozialhäuser für die Jahre 2008 – 2010 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung Auszahlungsermächtigungen in ausreichender Höhe veranschlagt (2008 in Höhe von 500.000 €, 2009 in Höhe von 1,7 Mio. € und 2010 in Höhe von 1,08 Mio. €).

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

**9.2 Verteilung von Haushaltsmitteln aus dem Teilplan 0601 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Jahr 2008  
hier: Gewährung eines Zuschusses an die Jugendzentren Köln gGmbH  
4979/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, abweichend von den Förderrichtlinien über die Gewährung von städtischen Zuschüssen für Bau- und Einrichtungsmaßnahmen nichtkommunaler Träger sozialer Einrichtungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Ratsbeschluss vom 13.06.1985), der Jugendzentren Köln gGmbH einen Zuschuss in Höhe von 65.000,00 € für Umbaumaßnahmen der im städtischen Eigentum befindlichen Jugendeinrichtung Vogteistraße (Freizeitanlage Klingelpütz) zu gewähren.

Die Finanzierung der investiven Finanzmittel erfolgt unter Berücksichtigung der Strukturen des neuen NKF-Haushaltes aus der Produktgruppe 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe durch eine nach HJ 2008 übertragene Haushaltsermächtigung in Höhe von 65.000,00 €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.3 Anerkennung der vom Kölner Netzwerk Bürgerengagement entwickelten  
"Leitlinien zum bürgerschaftlichen Engagement in Köln"  
5240/2007**

**Beschluss:**

1. Der Rat nimmt die Leitlinien 1 bis 8 zum bürgerschaftlichen Engagement in Köln unterstützend zur Kenntnis.
2. Der Rat verabschiedet die Leitlinien 9 bis 11 zum bürgerschaftlichen Engagement in Köln und beauftragt die Verwaltung die Umsetzung dieser Leitlinien zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.4 Cities for Children - Europäisches Städtenetzwerk  
hier: Beitritt der Stadt Köln  
5495/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Beitritt der Stadt Köln als Mitglied des europäischen Netzwerkes „Cities for Children“ und bittet die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft zu schaffen, sich in den entsprechenden Gremien zu engagieren und einmal jährlich über die Aktivitäten des Städtenetzwerkes zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.5 Anlieferungskonzept der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln  
0398/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt das in der Anlage beigefügte Anlieferungskonzept der AWB Köln mbH & Co.KG.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.6 Subvention von Zweitwohnungssteuern  
0675/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, Zweitwohnungsinhabern, die in Köln entweder ihren Zivildienst oder ein freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr ableisten, einen Zuschuss in Höhe der (längstens) für ein Jahr anfallenden Zweitwohnungssteuer zu gewähren. Der Zuschuss ist auf jährlich 300,00 EUR bzw. monatlich 25,00 EUR begrenzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.7 Haushaltsstrukturanalyse - Maßnahme 67.5 - Reduzierung des überdimensionierten Grünpflegefuhrparks  
0822/2008**

**Beschluss:**

*Der Rat nimmt die Begründung zur Nichtumsetzbarkeit des Vorschlages 67.5 zur Kenntnis und beschließt die ersatzlose Herausnahme des Vorschlages aus der Positivliste.*

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.8 Neubau Rautenstrauch-Joest-Museum/Erweiterungsbau Museum Schnütgen  
hier: Einrichtungskosten, Veranschlagung Mehrbedarfe Haushaltsjahr  
2008/2009  
0946/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0855/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen:**

Der Beschlussvorschlag (neugefasste Vorlage vom 23.04.2008) wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. Der vorletzte Satz des Beschlussvorschlages wird gestrichen.  
Eine Erhöhung des bisher vorgesehenen Defizits des Haushaltsjahres 2008 um 754.000 € und eine zusätzliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in dieser Höhe scheidet aus.

Vielmehr wird die Verwaltung beauftragt, die Deckung der veranschlagten Mehrbedarfe für 2008 in Höhe von 754.000 € (konsumtiv) ebenfalls aus dem Teilergebnisplan 04 (Kultur und Wissenschaft) sicherzustellen. Die konkrete Deckung ist den Ausschüssen Kultur und Finanzen zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die Gesamtkosten für Einrichtung und Umzüge in das Kulturzentrum am Neumarkt werden in Höhe von maximal 13.319.000 Mio. incl. der bereits in 2006/2007 veranschlagten Ausgaben festgeschrieben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

## **II. Beschluss über die modifizierte Verwaltungsvorlage:**

Der Rat beschließt

1. im Teilergebnisplan 0401, Wissenschaftliche Museen und Archive, im Rahmen der Hpl-Anmeldung für die Kosten des Umzuges, Logistik sowie Konservatorische Vorbereitung der Objekte (Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) des Rautenstrauch-Joest-Museum, Museum Schnütgen und Museumsdienst zusätzliche Aufwandsermächtigungen von 1.524.000 € für das Jahr 2008 und 1.780.000 € für das Jahr 2009 zu veranschlagen.
2. zur Finanzierung der Einrichtung des Neubaus die Veranschlagung einer zusätzlichen Auszahlungsermächtigung für das Jahr 2009 in Höhe von 3.016.000 € im Teilfinanzplan 0401, Wissenschaftliche Museen und Archive (Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Die Deckung der Ausgaben für den Umzug einschließlich Nebenkosten in Höhe von insgesamt 2,55 Mio. € (770.000 € in 2008 und 1,78 Mio. € in 2009) erfolgt im Haushaltsjahr 2008 in Höhe von 400.000 € aus der Aufstockung des Kulturetats sowie in Höhe von 370.000 € durch Kürzung der Aufwandsermächtigung im Teilergebnisplan 0401, Wissenschaftliche Museen und Archive in Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Im Haushaltsjahr 2009 erfolgt die Deckung in Höhe von 1.780.000 € aus der Aufstockung des Kulturetats.

Eine Erhöhung des bisher vorgesehenen Defizits des Haushaltsjahres 2008 um 754.000 € und eine zusätzliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in dieser Höhe scheidet aus.

Vielmehr wird die Verwaltung beauftragt, die Deckung der veranschlagten Mehrbedarfe für 2008 in Höhe von 754.000 € (konsumtiv) ebenfalls aus dem Teilergebnisplan 04 (Kultur und Wissenschaft) sicherzustellen. Die konkrete Deckung ist den Ausschüssen Kultur und Finanzen zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Gesamtkosten für Einrichtung und Umzüge in das Kulturzentrum am Neumarkt werden in Höhe von maximal 13.319.000 Mio. incl. der bereits in 2006/2007 veranschlagten Ausgaben festgeschrieben.

Zudem ist für die Finanzierung der zusätzlichen investiven Bedarfe eine Ausweitung der Kreditermächtigung erforderlich.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln und Stimmenthaltung von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

**9.9            3. Frauenförderplan (FFP) für die Stadtverwaltung Köln einschließlich der Zielvorgaben für 2008 - 2010  
0985/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den beiliegenden Frauenförderplan 2008 – 2010 vorbehaltlich der Zustimmung des Gesamtpersonalrats mit folgender Änderung:

Inkrafttreten/Geltungsdauer (Seite 33 Punkt 8)

Der 3. Frauenförderplan tritt mit der Beschlussfassung des Rates rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft und gilt bis zum 31.12.2010.

Die Verwaltung garantiert eine regelmäßige Berichterstattung.

Die Gleichstellungsbeauftragte wird beauftragt, mit den Dezernaten Gespräche zu dezer-natsbezogenen Zieldefinitionen zu führen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.10            Ankauf der Sammlung Daniela Mrazkova durch die Stadt Köln für das Museum Ludwig  
1027/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Ankauf eines Konvolutes von 234 Fotografien bezeichnet mit „Sammlung Daniela Mrazkova“ in Höhe von 570.000 EUR für das Museum Ludwig.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe der im Teilfinanzplan 0401- Wissenschaftliche Museen und Archive in Zeile 9- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen enthaltenen Mittel in gleicher Höhe.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Ratsmitglied Frau May verlässt die Ratssitzung nach diesem Punkt endgültig.

**9.11            Umwandlung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
1068/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Umwandlung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung zum 01.07.2008 und die Betriebssatzung für die eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 2). Dem Rat ist spätestens nach Ablauf einer dreijährigen Erprobungsphase ein Erfahrungsbericht vorzulegen.

Der Rat beschließt des Weiteren, gem. § 2 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) Herrn Kulturdezernent Professor Georg Quander zum ersten Betriebsleiter und Herrn Museumsdirektor Dr. Andreas Blühm zum geschäftsführenden Betriebsleiter zu bestellen.

Darüber hinaus beschließt der Rat, das sich im Eigentum der Stadt Köln befindliche Museumsgebäude des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud und den im Bestand dieses Museums befindlichen Kunstbesitz in das Sondervermögen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud zu überführen. Der Wert dieser Vermögensgegenstände ist in die Rücklage dieser eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen von Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **9.12 Umsetzung der Haushaltsstrukturanalyse 1119/2008**

##### **Beschluss:**

Der Rat entbindet die Verwaltung von der Verpflichtung, durch Umsetzung der Maßnahme 50.2 der Haushaltsstrukturanalyse – Reduzierung der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II – im Haushaltsjahr 2008 Einsparungen von 4 Mio. € und in den beiden kommenden Jahren weitere Verbesserungen von jeweils 2 Mio. € zu erreichen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **9.13 Das Konzept der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln 1249/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion  
AN/0835/2008**

##### **Beschlüsse:**

##### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion:**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat nimmt das vom NS-Dokumentationszentrum erarbeitete Konzept der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus an und wählt **vier** Mitglieder in den Beirat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

#### **II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:**

Der Rat nimmt das vom NS-Dokumentationszentrum erarbeitete Konzept der Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus an und wählt fünf Mitglieder in den Beirat.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters **zugestimmt**.

#### **9.14 Nord-Süd Stadtbahn, Haltestelle Heumarkt hier: Durchführung des Hauptsammlers Mitte durch das Haltestellenbauwerk 1256/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, den Hauptsammler Mitte entgegen der bisherigen Beschlusslage vom 18.12.2003 in einem Rohr mit zusätzlichem Bypass-Rohr durch die Haltestelle Heumarkt zu führen, um eine angemessene Gestaltung der Haltestelle mit größtmöglicher Sicherheit und Sozialkontrolle zu ermöglichen. Mit Unterstützung der Stadtentwässerungsbetriebe Köln besteht nunmehr die Möglichkeit dieser alternativen Ausführung.

Die investiven Mehrkosten in Höhe von 650.000 Euro sind aufgrund der Kostendeckelung durch Zuwendungen nicht mehr abgedeckt und werden im Rahmen des zwischen Stadt und KVB geschlossenen Nord-Süd Stadtbahnvertrages finanziert. Diese Mehrkosten sowie die durch die Änderung der baulichen Ausführung begründeten Folgekosten sind von der Stadt zu übernehmen.

Ein Verzicht auf die Führung des Hauptsammlers durch die Haltestelle Heumarkt wird wegen der sehr hohen Kosten nicht weiter verfolgt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.15 Kliniken der Stadt Köln gGmbH  
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages  
1294/2008**

**Beschluss:**

Der Rat erklärt sich mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Kliniken der Stadt Köln gGmbH entsprechend der diesem Beschluss beigefügten Fassung (Anlage 2) einverstanden.

Er ermächtigt den Vertreter der Stadt Köln sowohl in der Gesellschafterversammlung der Kliniken der Stadt Köln gGmbH, als auch vor dem beurkundenden Notar die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Sofern sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundsperson, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht, aufgrund der steuerrechtlichen Beurteilung durch die Finanzverwaltung oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig oder zweckmäßig erweisen sollten, wird der Vertreter der Stadt Köln ermächtigt, diese Änderungen vorzunehmen, soweit dadurch der wesentliche Inhalt des Beschlusses nicht verändert wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.16 Errichtung einer neuen Sportanlage  
"Sürther Feld", Köln-Rodenkirchen  
0233/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Errichtung einer neuen Großsportanlage mit einer Kampfbahn Typ B sowie einem Großspielfeld in Köln-Rodenkirchen, Sürther Str. („Sürther Feld“) mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 6.550.000 Euro.

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung der Großsportanlage und beschließt hierfür vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltsatzung 2008 die Freigabe entsprechender Planungsmittel in Höhe von 450.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, (5201-0801-2-1060, Neubau Sportanlage Sürther Feld), Hj. 2008.

Gleichzeitig beauftragt der Rat die Verwaltung, die noch notwendigen Finanzmittel zur vollständigen Finanzierung der Gesamtmaßnahme in Höhe von 4.975.000 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung (5201-0801-2-1060, Neubau Sportanlage Sürther Feld), Hj. 2009, bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.17 Modellprojekt bundeseinheitliche Servicenummer 115 - Eine Chance zur Verbesserung des Bürgerservices in der Region  
hier: Organisatorische und finanzielle Konsequenzen aus der Teilnahme des Call-Centers Köln/ Bonn/ Leverkusen und der kommunalen Partner am Pilotprojekt  
0436/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt: Die Stadt Köln nimmt am Pilotbetrieb der bundeseinheitlichen Servicenummer 115, der am 01.10.2008 beginnen soll, teil.
2. Die für 2008 bis 2010 erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2008 ff (einschl. der Veränderungsnachweise) im Teilplan 0101, Innere Verwaltung, veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.18 Grundschulverbund mit der Stammschule GGS Am Feldrain und dem Teilstandort GGS Peter-Gries-Straße in Flittard  
0563/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt gem. 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) in Verbindung mit § 82 Abs. 3 SchulG die bisher eigenständig geführten Gemeinschaftsgrundschulen (GGs) Am Feldrain und Peter-Gries-Straße in einem Grundschulverbund zum 01.08.2008 zusammenzufassen. Hierbei verändert sich die GGS Am Feldrain in eine sog. Stammschule und die GGS Peter-Gries-Straße wird zu einem Teilstandort.

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Zif. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung verzichtet auf den 2. Durchgang, sofern die Bezirksvertretung Mülheim dem Beschlussvorschlag ohne Änderung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.19 Offene Ganztagschule im Primarbereich - Ausbau auf 18.800 Plätze  
1073/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat beschließt, die Plätze in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ab dem Schuljahr 2008/2009 auf insgesamt 18.800 zu erhöhen, vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse in Höhe von in der Regel 820 Euro je Platz.

2. Der Rat nimmt die Bereitstellung der Ganztagsplätze in 145 Grund- und 17 Förderschulen gemäß der in Anlage 1 dargestellten Ergebnisse sowie die Notwendigkeit zur Bereitstellung von Räumen an 8 Schulstandorten zustimmend zur Kenntnis.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung der Zuwendungen an die Träger im Rahmen der Landesmittel sowie durch Veranschlagung kommunaler Mittel entsprechend der in der Beschlussvorlage dargestellten haushaltsmäßigen Auswirkungen sicherzustellen. Der Zuschussbedarf im Haushaltsjahr 2009 beträgt 523.100 Euro und ab dem Haushaltsjahr 2010 insgesamt 782.100 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.20 Errichtung eines neuen Bildungsganges "Personaldienstleistungskaufmann/-frau"  
am Berufskolleg Südstadt, Zugweg 48, 50667 Köln  
1137/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Errichtung eines neuen Bildungsganges

Personaldienstleistungskaufmann/-frau  
(Anlage A der APO-BK, Teilzeitform)  
ab 01.08.2008  
am Berufskolleg Südstadt (BK 4), Zugweg 48, 50677 Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.21 Rahmenkonzept der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren  
- Neufassung  
4848/2007**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen  
AN/0856/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen:**

Im Abschnitt „3. Finanzierung“ wird die Aussage „Die Stadt Köln behält sich bei Nichterfüllung vereinbarter Leistungen im Einzelfall Kürzungen der Finanzierungsbeteiligung vor“ gestrichen.

Stattdessen wird der Beschlussvorschlag um einen dritten Satz ergänzt:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss Soziales und Senioren und dem Finanzausschuss kurzfristig in Abstimmung mit dem Arbeitskreis der Bürgerzentren ein Muster für die angestrebte Ziel- und Leistungsvereinbarung mit Bürgerhäusern und Bürgerzentren zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sind auch Regularien bei Nichterfüllung vereinbarter Leistungen mit der Möglichkeit von Zuschussreduzierung zu berücksichtigen.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **II. Beschluss gemäß modifizierter Verwaltungsvorlage:**

Der Rat der Stadt beschließt die Neufassung des Rahmenkonzepts der Kölner Bürgerhäuser und Bürgerzentren mit den unten aufgeführten Änderungen. Die Verwaltung wird aufgefordert, ab 2008 auf der Grundlage des Rahmenkonzepts mit den Einrichtungen Ziel- und Leistungsvereinbarungen abzuschließen.

1. Seite 22, Punkt 1.2 der Beiratsordnung heißt nun wie folgt: „Jeweils 1 Vertreter der im Ausschuss für Soziales und Senioren mit Stimmrecht vertretenen Fraktionen“.
2. Der Satz auf Seite 15, Punkt 3 des Rahmenkonzepts „Die Stadt Köln behält sich bei Nichterfüllung vereinbarter Leistungen im Einzelfall Kürzungen der Finanzierungsbeteiligung vor.“ wird gestrichen.
3. Auf Seite 4 des Rahmenkonzepts, Punkt 1.2, gesetzliche Grundlagen, vorletzter Abschnitt wird der letzte Satz geändert in „Hierdurch können in vielen Fällen pflichtige Sozialleistungen entbehrlich werden.“
4. Auf Seite 11, Punkt 2.6.3 des Rahmenkonzepts, vorletzter Abschnitt wird der erste Spiegelstrich geändert in „Information bei rechtlichen Fragen“.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **9.22 Vorbereitung der Preisgerichtssitzung zur Archäologischen Zone in Rom 1528/2008**

##### **Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass die von den Fraktionen benannten stimmberechtigten Mitglieder des Preisgerichts Archäologische Zone und ihre Stellvertreter an der Preisrichter-Reise nach Rom teilnehmen:

- stimmberechtigt
- Karl Klipper (CDU-Fraktion)

- Barbara Moritz (Fraktion B 90/Grüne)
- Ralph Sterck (FDP-Fraktion)

Stellvertreter

- Peter Sörries (B 90/Grüne)
- Dr. Ulrich Wackerhagen (FDP-Fraktion)

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**9.23 Familie-Ernst-Wendt-Stiftung  
Wirtschaftsplan 2008  
1548/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stellt den Wirtschaftsplan der Familie-Ernst-Wendt-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008

im Erfolgsplan

mit Aufwendungen von	184.080 Euro
sowie Erträgen von	<u>360.000 Euro</u>

und einem Bilanzgewinn von 175.920 Euro fest.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.24 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
Veranstaltungszentrum Köln  
Jahresabschluss 2005  
1508/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss 2005 für die eigenbetriebsähnliche Veranstaltungszentrum Köln mit einer Bilanzsumme von 301.563.075,67 und einem Jahresfehlbetrag von 4.505.980,98 Euro fest.
2. Der Rat erklärt sich damit einverstanden, dass der nach der vom Rat bereits am 30.07.2007 (DS-Nr.: 0813/007) beschlossenen Entnahme von 1.083.881,45 Euro aus der Kapitalrück-

lage verbleibende Verlustvortrag von 22.650.550,88 Euro und der Jahresfehlbetrag 2005 von 4.505.980,98 Euro – insgesamt somit 27.156.531,86 Euro – auf das Geschäftsjahr 2006 vorgetragen werden.

3. Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenhaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **9.25 Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln Wirtschaftsplan 2008 1195/2008**

##### **Beschluss:**

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i.V.m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln für das Wirtschaftsjahr 2008 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 10,0 Mio. Euro in Anspruch zu nehmen.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 17,0 Mio. Euro festgesetzt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **9.26 Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2008 1622/2008**

##### **Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0842/2008**

##### **Beschlüsse:**

##### **I. Beschluss gemäß modifiziertem Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Die Anlage 1 „Ermächtigungsübertragung in den Ergebnisplan 2008“ ist um folgende Positionen zu ergänzen:

Hst.	3321.718.0200.9	(Sicherung Spielstätten)	10.000
Hst.	3430.718.1001.8	(Liquiditätshilfen)	74.650
Hst.	3430.718.1002.6	(Sonderprojekte)	24.000

Die Vorlage wird entsprechend angepasst.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:**

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 GemHVO Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten beabsichtigten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Hj. 2008 (kameral: Bildung von Haushaltsausgaberesten).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.27 Außerplanmäßige Ausgabe zur Abdeckung eines Vorschussskontos, Hj. 2007  
0945/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt zur Deckung des Fehlbetrages auf dem Vorschussskonto 9821.110.0001.3, Gehälter (Beamte/Angestellte) eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 2.321.965,53 €, Hj. 2007.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 9000.003.0000.5, Gewerbesteuer.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

**10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Hierzu liegt nichts vor.

**11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**11.1 Beschluss über die Einleitung sowie Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04  
Arbeitstitel: 3. Änderung Gewerbe- und Medienpark Ossendorf in Köln-**

**Ossendorf  
(zurückgezogen)  
0894/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

**12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

**12.1 Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Sd1/08 (67463/08)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Nördlich Dagobertstraße in Köln-Altstadt/Nord  
1011/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Sd1/08 (67463/08) für das Gebiet zwischen Thürmchenswall, Turiner Straße, Dagobertstraße und Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Nördlich Dagobertstraße in Köln-Altstadt/Nord— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12.2 Aufhebung des Durchführungsplanes A Nr. 6646 Sd/02 (67460/02)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Im Krahenhof in Köln-Altstadt/Nord  
1009/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Aufhebung des Durchführungsplanes A Nr. 6646 Sd/02 (67460/02) für das Gebiet zwischen Theodor-Heuss-Ring, Unter Kahlenhausen, An der Linde, Machabäerstraße, Eigelstein und Greesbergstraße in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Im Krahenhof in Köln-Altstadt/Nord — nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**12.3      Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Sd1/06 (67463/06)  
- Satzungsbeschluss -  
Arbeitstitel: Nördlich Unter Krahenbäumen in Köln-Altstadt/Nord  
1012/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 6646 Sd1/06 (67463/06) für das Gebiet zwischen Dagobertstraße Turiner Straße, Unter Krahenbäumen, Eigelstein in Köln-Altstadt/Nord —Arbeitstitel: Nördlich Unter Krahenbäumen in Köln-Altstadt/Nord— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**13            Erlass von Veränderungssperren**

**13.1        Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lövenich  
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich  
5310/2007**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über eine Verlängerung der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Lövenich –Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich— für das Gebiet zwischen Kölner Straße, Autobahn A 1, Bahnanlage und östliche Grenze der Flurstücke Nr. 404 und Nr. 405, Flur 17, Gemarkung Lövenich, in Köln-Lövenich in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**14            Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

## 15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## 16 Wahlen

### 16.1 Berufung von Externen in den Gestaltungsbeirat 2241/2007

#### Beschluss:

Der Rat beschließt

1. bei der Neuberufung des Gestaltungsbeirates die Anzahl der Mitglieder von dreizehn auf neun zu reduzieren. Statt einem externen Mitglied werden zukünftig drei Externe aus dem deutschsprachigen Raum in den Gestaltungsbeirat berufen. Dementsprechend beruft der Rat gemäß Ziffer 3 (1) der Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Köln folgende Mitglieder des Gestaltungsbeirates und deren Stellvertreter für die Dauer von drei Jahren:

#### Mitglieder

Frau Kai Mettelsiefen  
Herr Jürgen Minkus  
Frau Annette Paul

#### Stellvertreter

Herr Peter Berner  
Herr Bernd Römer  
Herr Peter Smeets

#### Externe Mitglieder

Herr Prof. Carl Fingerhuth  
Frau Prof. Christa Reicher  
Herr Prof. Roger Riewe

2. die als Anlage 1 beigefügte überarbeitete Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates der Stadt Köln.

#### Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

### 16.2 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses -Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie- 1203/2008

**Beschluss:**

Der Rat wählt als Nachfolger für Herrn Martin Müller als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss –Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie–

**Herrn Ignacio Mendez-Iclan.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.3 Benennung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner für Ausschüsse 0909/2008****Beschluss:**

Der Rat wählt auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender folgende sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter in die nachfolgend genannten Ausschüsse:

- **Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün**

Heidi Eichenbrenner, Aidshilfe Köln

Stellvertreterin: Michaela Diers, Aidshilfe Köln

- **Ausschuss für Soziales und Senioren**

Carolina Brauckmann, Rubicon Beratungszentrum für Lesben und Schwule

Stellvertreter: Stefan Meschig, Rubicon Beratungszentrum für Lesben und Schwule

- **Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen**

Markus Danuser, Kölner Lesben und Schwulentag e.V.(KLuST)

Stellvertreterin: Agnes Rudnik, Kölner Lesben und Schwulentag e.V.(KLuST)

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.4 Einbindung von 4 Ratsmitgliedern in die Reise nach Turin anlässlich der Feierlichkeiten zum 50jährigen Ringpartnerschaftsjubiläum vom 09.-11.05.2008  
0956/2008**

**Beschluss:**

Der Rat wählt aus seiner Mitte die Ratsmitglieder

1. Herr Bartsch
2. Herr Kaske
3. Frau Dr. Müller
4. Herr Wolf

In eine die Stadt Köln vertretende Delegation zu den Feierlichkeiten anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Ringpartnerschaft vom 9.-11. Mai 2008 in Turin.

Die anfallenden Reisekosten in Höhe von insgesamt ca. 2.500,00 € (625,00 € pro Person) werden aus dem Finanzrechnungskonto „Reisekosten von Ratsmitgliedern“ finanziert.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.5 Benennung eines stellvertretenden sachkundigen Einwohners für den Ausschuss Schule und Weiterbildung  
1171/2008**

**Beschluss:**

Gem. § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln wählt der Rat auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Herrn Werner Pusch als stellvertretenden sachkundigen Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW in den Ausschuss Schule und Weiterbildung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.6 Koelnmesse GmbH  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1192/2008**

**Beschluss:**

Der Rat entsendet anstelle von Herrn Stadtkämmerer Peter Michael Soénius nunmehr

**Herrn Rechtsanwalt Olaf Junge,  
Geschäftsführer der Wigadi Wirtschaftsförderungs GmbH,  
Salierring 32, 50877 Köln,**

in den Aufsichtsrat der Koelnmesse GmbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichem Amt oder Organ.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16.7 Antrag der Fraktion pro Köln  
hier: Umbesetzung des Sportausschusses  
AN/0556/2008**

**Beschluss:**

Gemäß Antrag der Fraktion pro Köln beruft der Rat gemäß § 58 Absatz 1, Satz 7 bis 10 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen Frau Judith Wolter als sachkundigen Bürger aus dem Sportausschuss ab, in den sie statt dessen Herrn Jörg Uckermann, Fridolinstr. 14, 50823 Köln entsendet.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen eine Stimme aus der CDU-Fraktion zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Die Ratsmitglieder Frau von Bülow, Herr Kron, Frau Schmerbach, Frau Schultes, Frau Tull und Frau Wiesemann nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**16.8 Antrag der Fraktion pro Köln  
hier: Umbesetzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechts-  
fragen  
AN/0605/2008**

**Beschluss:**

Gemäß Antrag der Fraktion pro Köln beruft der Rat gemäß § 58 Absatz 1, Satz 7 bis 10 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen Herrn Volker Jung als sachkundigen Bürger aus dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen ab, in den er statt dessen Frau Judith Wolter entsendet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Die Ratsmitglieder Frau von Bülow, Herr Kron, Frau Schmerbach, Frau Schultes, Frau Tull und Frau Wiesemann nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**16.9 Teilnahme von 4 Ratsmitgliedern am Besuch in die Partnerstadt Liverpool vom 26.-29.06.2008  
1378/2008**

**Beschluss:**

Der Rat wählt namentlich die folgenden vier Ratsmitglieder zur Teilnahme am Besuch in die Partnerstadt Liverpool vom 26.-29. Juni 2008. Die anfallenden Reisekosten in Höhe von insgesamt rund 3640 Euro werden aus der Haushaltsstelle „Reisekosten von Ratsmitgliedern“ finanziert.

1. Frau Manderla
2. Frau Möller
3. Frau Tull
4. Herr Repgen

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.10 Koelnmesse International GmbH  
hier: Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes  
1513/2008**

**Beschluss:**

Der Rat entsendet anstelle von Herrn Dr. Lothar Theodor Lemper nunmehr

## **Ratsmitglied Walter Grau**

in den Aufsichtsrat der Koelnmesse International GmbH.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichem Amt oder Organ.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **16.11 Veranstaltungsgemeinschaft Radio Köln e.V., Wahl von 2 Mitgliedern 1570/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat bestimmt gem. § 62 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2, § 63 Abs. 1,3 und 5, § 64 Abs.2 des Landesmediengesetz NRW für den Zeitraum von 6 Jahren, beginnend ab dem 01.08.2008, nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (d'Hondt'sches Höchstzahlverfahren)

1. Herr Walter Ludwigs

2. Frau Ursula Gärtner

als Mitglieder der Veranstaltungsgemeinschaft Radio Köln e.V. .

Eine paritätische Besetzung nach Geschlechtern ist erforderlich, vgl. § 63 Abs. 4 S.1 Landesmediengesetz NRW.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **16.12 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln Umbesetzung im Rechnungsprüfungsausschuss AN/0826/2008**

Der Rat wählt anstelle von Frau Claudia Borchard

Herrn  
Torsten Löser  
als Sachkundigen Einwohner

in den Rechnungsprüfungsausschuss.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17            Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW****17.1        Erstellung eines Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2008 und 2009 1289/2008****Beschluss:**

Gemäß § 60 Abs. 3 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln

- beschließen wir, den von der Verwaltung am 18.10.2007 in den Rat eingebrachten Entwurf der Haushaltssatzung 2008 nicht weiter zu beraten,
- beauftragen wir die Verwaltung, gemäß §§ 78 ff GO den Entwurf einer Haushaltssatzung für die Jahre 2008 und 2009 (Doppelhaushalt) dem Rat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Köln, den 31.03.2008

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

Karl-Josef Klipper  
Michael Zimmermann  
Jörg Frank  
Ratsmitglieder

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

**17.2        Nord-Süd Stadtbahn, Fund der Römischen Stadtmauer 0884/2008****Beschluss:**

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt der Rat folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir, dass die bei den Bauarbeiten der Nord-Süd Stadtbahn am Kurt-Hackenberg-Platz vorgefundene Römische Stadtmauer in Teilen am Fundort erhalten bleibt und die Zugänglichkeit der Fundstelle hergestellt wird. Die nicht zuwendungsfähigen Kosten werden von der Stadt Köln im Rahmen des zwischen Stadt und KVB bestehenden Nord-Süd-Stadtbahn-Vertrages übernommen.

Köln, den 08.04.2008

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

Winrich Granitzka  
Ratsmitglied

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

18 -

19 -

gez. Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

gez. Kramp  
Schriftführerin